

## Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an der Universität Paderborn gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

---

Datum: 21.05.2025 / Version 1.0

Diese Datenschutzinformationen beschreiben die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an der Universität Paderborn. Damit kommt die Universität Paderborn ihren Informationspflichten gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Art. 4 der DS-GVO verwiesen.

### 1. Namen und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den\*die Präsident\*in vertreten.

#### 1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 60 – 0

Web.: <https://www.uni-paderborn.de>

#### 1.2 Ansprechpartner\*in für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Dezernat 5.3 Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

Erika Sobek (BEM-Beauftragte)

Michaela Brock (BEM-Beauftragte)

Telefon: +49 (0) 5251 / 60-3844

Telefon: + 49 (0) 5251 / 60-3845

E-Mail: [erika.sobek@zv.upb.de](mailto:erika.sobek@zv.upb.de)

E-Mail: [michaela.brock@zv.upb.de](mailto:michaela.brock@zv.upb.de)

E-Mail: [Betriebliches\\_Eingliederungsmanagement@zv.uni-paderborn.de](mailto:Betriebliches_Eingliederungsmanagement@zv.uni-paderborn.de)

Web: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/betriebliches-eingliederungsmanagement>

#### 1.3 Kontaktdaten der\*des Datenschutzbeauftragten

Die\*den behördliche\*n Datenschutzbeauftragte\*n der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: [datenschutz@uni-paderborn.de](mailto:datenschutz@uni-paderborn.de)

Tel.: 05251 / 60 – 4444

Web: <https://www.uni-paderborn.de/datenschutz/>

## 2. Datenkategorie/n, Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß der folgenden Darstellung verarbeitet:

### 2a) BEM-Fall, Einladung zu einem Präventionsgespräch und Ihre Rückmeldung

Die UPB-Personalsachbearbeitung (Dez. 4) überprüft monatlich das Vorliegen der Voraussetzungen zur Einleitung eines BEM-Verfahrens in ihrem Zuständigkeitsbereich und sendet anschließend eine Liste aller BEM-berechtigten Personen und deren Kontaktdaten an die\*den BEM-Beauftragte\*n der UPB. Die Liste enthält folgende personenbezogene Daten:

Vorname, Nachname, Privatanschrift, Personalnummer, Diensttelefonnummer, Summe der Krankheitstage, Status, Organisation, ggf. Ausscheidatum. Als BEM-berechtigte Person erhalten Sie insofern durch die\*den BEM-Beauftragte\*n ein Einladungsschreiben mit einem BEM-

Angebot mit der Bitte um Rückmeldung. Bei ausbleibender Rückmeldung erfolgt ein Erinnerungsschreiben.

Ihre Rückmeldung ist wahlweise mit oder ohne ein von dem \*der BEM-Beauftragten beigefügtes Rückmeldeformular per Post, per Mail oder alternativ persönlich/telefonisch möglich.

Im Rahmen Ihrer Rückmeldung werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Dies sind in der Regel neben Ihren Kontaktdaten, Ihr Interesse an einem BEM sowie ggf. Angaben zu einer Teilnahme von anderen Personen an einem BEM Verfahren (BEM-Fallteam) oder die Ablehnung, ggf. Angaben zu einer späteren Kontaktaufnahme.

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Prüfung zur BEM-Berechtigung sowie im Rahmen der Einladung mitsamt der Bearbeitung Ihrer Rückmeldung ist die - für die UPB als Ihre Arbeitgeberin - verpflichtende Angebotsunterbreitung für ein BEM-Verfahren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit b) DS-GVO i. v. m. Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) i.V.m. § 4 Abs. 4 Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement der Universität Paderborn (DV BEM) vom 09.02.2023.

## **2b) Terminvereinbarung**

Im Falle eines gewünschten Präventionsgesprächs können Terminabstimmungen wahlweise schriftlich, per E-Mail, telefonisch oder persönlich erfolgen. Dazu wird ggf. sofern notwendig der DFN-Terminkalender genutzt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Terminabstimmung (einschließlich Kommunikationsmittel) ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit a) DS-GVO i. v. m. Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) i.V.m.§ 7 Abs. 2 der DV BEM.

## **2c) Präventionsgespräch und sofern erforderlich Durchführung BEM-Verfahren**

Im Fall einer Angebotsannahme, führen Sie mit dem\*der BEM-Beauftragten ein Präventionsgespräch. Im Rahmen des Präventionsgesprächs werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

Namen, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Ausbildung, Tätigkeit im Unternehmen, Fakultät/Dezernat, Vorgesetzte\*r, Betriebszugehörigkeit, Vollzeit/Teilzeit, schwerbehindert/gleichgestellt, Fehlzeiten sowie Angaben zum Sachverhalt, zur Arbeitsunfähigkeitszeiten und Arbeitsbedingungen und ggf. bestehenden Leistungseinschränkungen, Angaben zur Durchführung eines BEM (Teilnahmeeinwilligung oder Ablehnung).

Im Fall der Durchführung eines BEM-Verfahrens kommt es zudem zu einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in individueller Art und individuellem Umfang.

Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus den im Rahmen der Durchführung stattfindenden Fallbesprechungen und einem Maßnahmenplan (ggf. Hinzunahme der Gefährdungsbeurteilung, Protokoll einer Arbeitsplatzbegehung) sowie ggf. Umsetzungsmaßnahmen unter Mitwirkung der Dienststelle, Gespräche über mögliche Änderungen und Verbesserungen); auch mit dem\*der Vorgesetzten.

BEM-Gespräche können wahlweise in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz (nur Audio oder mit Video, ohne Aufzeichnung, mit der Zoom-UPB-Campus-Lizenz) erfolgen.

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine von Ihnen gewünschte BEM-Beratung und ggf. die gewünschte Durchführung eines BEM-Verfahrens.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Präventionsgesprächs sowie im Rahmen der Durchführung Ihres BEM-Verfahrens (einschließlich Kommunikationsmittel) ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit a) DS-GVO i. V. m. Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) i.V.m. § 7 Abs. 2 der DV BEM. Für die Verarbeitung Ihrer gesundheitsbezogenen Daten (z.B. Schwerbehinderung, Arbeitsunfähigkeitsangaben, Angaben zur Leistungseinschränkungen) ist die Rechtsgrundlage Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO.

## **2d) Beendigung und Dokumentation BEM-Verfahren**

Das BEM kann zu unterschiedlichen Zeitpunkten und aus unterschiedlichen Gründen (einvernehmlich, auf Ihre Veranlassung oder auf einvernehmliche Veranlassung der am BEM-Verfahren beteiligten Personen) beendet werden. Die Gründe und zusätzliche Erläuterungen werden ausschließlich bei der\*dem BEM-Beauftragten dokumentiert und aufbewahrt. Sie können dort in Ihre Akte jederzeit Einsicht nehmen. Zudem erfolgt eine BEM-Dokumentation mittels eines Formblatts „BEM Rückmeldung in der Personalakte. Dazu werden ausschließliche folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Vor- und Nachname der BEM-berechtigten Person sowie ausschließlich die Datumsangaben von Einladung, Erinnerung, Antwort, Entscheidung für oder gegen BEM, Abschluss des BEM.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Dokumentation ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit b) DS-GVO i. v. m. Art. 88 DS-GVO und i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW sowie i. V. m. § 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) und § 6 der DV BEM.

Die von Ihnen im BEM von Ihnen verarbeitenden personenbezogenen Daten fließen z.T. in statistische Auswertungen ein (Status, Geschlecht, Angaben zum Verlauf (v.a. Rückmeldung, Präventionsgespräch, Verfahren, abgeschlossen/laufend). Offenlegungen der Statistik finden ausschließlich in anonymer Form statt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Statistik einschließlich Anonymisierung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit e) , Abs. 3 DS-GVO i. v. m. § 3 DSGVO NRW.

### **3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten**

Ihre Einwilligung vorausgesetzt, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung eines BEM, den von Ihnen selbst bestimmten Mitgliedern des BEM-Fallteams offengelegt.

Im Rahmen ihres Überwachungsrechts erhalten die zuständigen Personalräte Ihr Einladungsschreiben mit Ihrem/n Namen, Ihrer Anschrift sowie dem Inhalt des Schreibens. Zudem wird die Schwerbehindertenvertretung über die Beendigung informiert, sofern eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beteiligung von Personalrat und Schwerbehindertenvertretung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit c), Abs. 3 DS-GVO i. v. m. § 65 Abs. 1 LPVG NRW bzw. § 178 Abs. 2 SGB IX und § 4 Abs. 6 der DV BEM.

Soweit erforderlich wird der betriebsärztliche Dienst hinzugezogen. Medizinische Diagnosen werden nur zwischen Ihnen und dem betriebsärztlichen Dienst erörtert. Über eine damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten informiert Sie der betriebsärztliche Dienst im Bedarfsfall gesondert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Hinzuziehung des betriebsärztlichen Dienstes ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit b) DS-GVO i. v. m. Art. 88 DS-GVO und i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW sowie i. V. m. § 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) und § 4 Abs. 7 der DV BEM.

Sofern (technische) Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies im Bedarfsfall auf Grundlage eines Vertrags gemäß Art. 28 DS-GVO. Für Datenverarbeitungen, die mit anderen Verantwortlichen stattfinden, geschieht dies im Bedarfsfall auf Grundlage einer Vereinbarung gemäß Art. 26 DS-GVO. In Einzelfällen kann eine Offenlegung personenbezogener Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen.

- Bei Videokonferenzen wird Zoom (mit der UPB-Campus-Lizenz) genutzt.
- Für Terminvereinbarungen wird ggf. sofern notwendig der DFN Terminplaner genutzt.

### **4. Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU**

Es werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein „Drittlandtransfer“).

## 5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die BEM-Dokumentation in der Personalakte wird in der Regel für fünf Jahre nach Schluss der Personalakte zweckgebunden gespeichert gem. Richtlinien über die Aufbewahrung, Archivierung und Vernichtung von Unterlagen der Universität Paderborn (Amtliche Mitteilung 63.21) vom 6.12.2021 (hier: Personalakten) und danach datenschutzkonform vernichtet/gelöscht.

Die BEM-Akte mit Ihren personenbezogenen Daten wird für drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens zweckgebunden gespeichert gem. § 7 Abs. 5 DV BEM und danach datenschutzkonform vernichtet/gelöscht. Bis zum Ablauf dieser Zeit kann die BEM-berechtigte Person auf Nachfrage eine Kopie der BEM-Akte anfordern.

## 6. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen; diese sind:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO; § 12 DSGVO NRW;
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen nach Maßgabe des Art. 16 DS-GVO;
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DS-GVO; § 10 DSGVO NRW
- das Recht der Einschränkung der Sie betreffenden Verarbeitung der Daten nach Maßgabe des Art. 18 DS-GVO;
- das Recht auf Datenübertragung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO.

## 7. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e) DS-GVO erfolgt, Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DS-GVO einzulegen. Das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (§ 14 DSGVO NRW). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte unter Angabe eines Betreffs an den oben genannten Kontakt in Abschnitt 1.2 oder an: [datenschutz@uni-paderborn.de](mailto:datenschutz@uni-paderborn.de)

Die von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an der Universität Paderborn können Sie jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet werden, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Zur Ausübung des Widerrufsrechts wenden Sie sich bitte unter Angabe eines Betreffs an den oben genannten Kontakt in Abschnitt 1.2 oder an: [datenschutz@uni-paderborn.de](mailto:datenschutz@uni-paderborn.de)

## 8. Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Anforderungen verstößt; zum Beispiel bei der für die Universität Paderborn zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

## Einwilligungserklärung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an der Universität Paderborn

für:

\_\_\_\_\_

[Vor- und Nachname]

\_\_\_\_\_

Uni-E-Mailadresse

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an der Universität Paderborn gemäß Art. 13 DS-GVO habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Alle Fragen konnten zu meiner Zufriedenheit beantwortet werden.

**Auf Grundlage dieser Datenschutzinformationen willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit a) DS-GVO und ggf. ausdrücklich gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO wie folgt ein:**

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Präventionsgespräch

Durchführung eines BEM-Verfahrens einschließlich, soweit dienlich, Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber den von mir benannten Mitgliedern des BEM-Fallteams

Nutzung von Zoom (UPB-Videokonferenzsystem) für virtuelle bzw. hybride BEM-Sitzungen

Nur Audio

Audio und Video

von mir offengelegte Gesundheitsdaten (Art.9 DS-GVO) in den o.g. Phasen

Besondere Anmerkungen: \_\_\_\_\_

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Verweigerung entstehen keinerlei Konsequenzen.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis aufgrund der Einwilligung dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs dürfen die entsprechenden personenbezogenen Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verarbeitet werden. Zur Ausübung des Widerrufsrechts wenden Sie sich bitte an den oben genannten Kontakt oder an: [datenschutz@uni-paderborn.de](mailto:datenschutz@uni-paderborn.de)

\_\_\_\_\_  
[Ort, Datum, Unterschrift/en]

*Im Falle eines\*r Minderjährigen ist zusätzlich die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich.*